

[Russlands Wirtschaft wird im Jahr 2025 vor großen Herausforderungen stehen - ISW](#)

15.11.2024

Die jüngste Wirtschaftspolitik des Kremls deutet darauf hin, dass die russische Wirtschaft vor Herausforderungen stehen wird.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die jüngste Wirtschaftspolitik des Kremls deutet darauf hin, dass die russische Wirtschaft vor Herausforderungen stehen wird.

Seit dem Beginn der groß angelegten Invasion in der Ukraine ist die russische Wirtschaft gewachsen. Dieser Prozess wird jedoch bereits im Jahr 2025 zum Stillstand kommen. Dies geht aus einem Bericht des amerikanischen Institute for the Study of War (ISW) hervor.

Analysten zufolge deutet die jüngste Wirtschaftspolitik des Kremls darauf hin, dass die russische Wirtschaft im Jahr 2025 in ernste Schwierigkeiten geraten dürfte. Dies gibt dem russischen Machthaber Wladimir Putin Anlass zur Sorge über die langfristige wirtschaftliche Stabilität des Landes.

Insbesondere hat der Kreml in letzter Zeit mehrere Maßnahmen ergriffen, um die Staatsausgaben für die Behandlung verwundeter Militärangehöriger zu senken, die Inflation zu bekämpfen und demographische Probleme wie niedrige Geburtenraten und Arbeitskräftemangel anzugehen.

Diese Schritte deuten darauf hin, dass die russische Wirtschaft nicht so widerstandsfähig gegen westliche Sanktionen, finanzielle Beschränkungen und die Kosten des Krieges gegen die Ukraine ist, wie die Regierung es darzustellen versucht.

„Daher wird die fortgesetzte Unterstützung der Ukraine durch den Westen und die internationale Gemeinschaft auf dem Schlachtfeld die wirtschaftlichen Probleme Russlands weiter verschlimmern“, betonten die Experten.

Wir erinnern daran, dass Putin neulich ein Dekret unterzeichnet hat, das eine erhebliche Kürzung der Zahlungen an Soldaten vorsieht, die während des Krieges gegen die Ukraine nicht ernsthaft verletzt wurden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 254

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.